

Bemerkungen

VI = Violine; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- E_{op18} Erstausgabe von Nr. 24 in der Sammlung Opus 18. Wien, M. Trentsensky, Plattennummer 2888, erschienen 1840. Titel: *CINQ CAPRICES | pour le Violon seul, | composés et dédiés | À SON AMI | CHARLES DE PATRUBAN | par | Jacques Dont | Membre de la Chapelle de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche. | Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union.* | [links:] *Op. 18* [rechts:] *Pr. 1fl._C.M.* | [Mitte:] *Vienne, chez E. Mollo | Commissionair général de M. Trentsensky. | Graben, № 1134.* Verwendete Exemplare: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus. pr. 14059; New York Public Library, Signatur Drexel 5623.1.
- E_{op20} Erstausgabe von Nr. 5, 10, 21 als Opus 20. Wien, E. Mollo und A. O. Witzendorf, Plattennummer „A. O. W. 2933.“, erschienen 1842. Titel: *TROIS CAPRICES | pour le | Violon | composées et dédiées | À SON AMI | MATH. DURST | par | Jacques Dont | Membre de la Chapelle de sa Majesté l'Empereur d'Autriche. | Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union.* | [links:] *Op.* [handschriftlich:] *20* [rechts:] *Pr.* [handschriftlich:] *30* | [Mitte:] *Vienne, chez E. Mollo & A. O. Witzendorf. | Graben № 1144.* Verwendete Exemplare: New York Public Library, Signaturen Drexel 5623.5 und Drexel 5664.6.
- E_{op30} Erstausgabe von Nr. 6, 7, 9 in der Sammlung Opus 30. Wien, A. O. Witzendorf, Plattennummer „A. O. W. 3087.“, erschienen 1846. Titel: *A son Ami Carl Heißler | QUATRE ETUDES | pour le | VIOLON SEUL | composées | PAR | JACQUES DONT | Membre de*
- la Chapelle I. R. de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche.* | [links:] *Oeuvre.* [handschriftlich:] *30* [Mitte:] *Propriété de l'Editeur – Enregistré aux Archives de l'Union.* [rechts:] *Pr. 30x* | [Mitte:] *Vienne, chez A. O. Witzendorf, | Graben, 1144.* Verwendetes Exemplar: New York Public Library, Signatur Drexel 5623.4.
- E_{op33} Erstausgabe von Nr. 3, 4, 8, 16, 19 als Opus 33. Wien, A. O. Witzendorf, Plattennummer „A. O. W. 3169.“, erschienen ca. 1848. Titel: *CINQUE ETUDES | POUR LE VIOLON SEUL | par | JACQUES DONT | Membre de la Chap. I. R. de sa Majesté l'Empereur d'Autriche.* | [links:] *Ov. 33.* [Mitte:] *Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union.* [rechts:] *Pr.* [handschriftlich:] *_45x* | [Mitte:] *VIENNE | chez A. O. Witzendorf, | Graben № 1144.* Verwendetes Exemplar: New York Public Library, Signatur Drexel 5623.2.
- E_{op35} Erstausgabe von Nr. 1, 2, 11, 12, 17, 18, 20 als Opus 35. Wien, A. O. Witzendorf, Plattennummer „A. O. W. 3216.“, erschienen 1849. Titel: *ETUDES ET | CAPRICES | pour le | Violon seul | composées | par | Jaques Dont | Prix: Complet 3 fl.* | [darunter Aufstellung der 5 Hefte op. 18, 20, 30, 33, 35 mit Preisen; letzte Zeile:] *Cah V № 18_24 Oeuv. 35. Prix: _45 kr.* | [unten:] *Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union.* | *VIENNE | chez | A. O. WITZENDORF | Graben № 1144.* [...]. Notenseiten mit doppelter Paginierung 3–10 (oben) und 37–44 (unten). Verwendetes Exemplar: New York Public Library, Signatur Drexel 5623.3.
- E Erstausgabe der 24 *Études et Caprices* in einem Heft, ebenfalls unter der Opuszahl 35. Wien, A. O. Witzendorf, Plattennummern jeweils wie die oben angeführten Einzelhefte, erschienen 1849. Titel wie E_{op35}. Verwendetes Exemplar: Leipzig, Stadtbibliothek, Signatur PM 1591.
- E_N Veränderter Nachdruck der Erstausgabe. Wien, A. O. Witzendorf, Plattennummer „A. O. W. 3492.“, erschienen ca. 1854. Titel wie E, jedoch statt der Einzelaufstellung der 5 Hefte nun lediglich die Angabe *Nouvelle Edition* | *Op: 35.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 50275(3).
- E_{N2} 2. veränderter Nachdruck der Erstausgabe. Wien, A. O. Witzendorf, erschienen vermutlich 1860er-Jahre. Titel und Plattennummer wie E_N. Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur M.S.67816-4^o.
- E_{N2H} Handexemplar von E_{N2} aus dem Nachlass Jakob Donts mit zahlreichen Eintragungen in Bleistift. Wienbibliothek im Rathaus, Signatur M-21564.
- AG Neuausgabe. Leipzig, F. E. C. Leuckart, Plattennummer „F.E.C.L.2618“, erschienen 1875. Titel: *Gradus ad Parnasum. | SAMMLUNG | von | fortschreitenden Uebungsstücken | FÜR VIOLINE, | theils mit theils ohne Begleitung | von | JACQUES DONT.* | [...] | *Études et Caprices pour Violon seul.* | [links:] *Op.35.* [Mitte:] *Nouvelle Edition.* [rechts:] *M.6,00.* | [unten:] *Eigenthum des Verlegers für alle Länder. | LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART | (Constantin Sander). | 2616. 2617. 2618.* Verwendete Exemplare: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 50275(7); Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur M.S.28515-4^o (offenbar spätere Auflage mit zusätzlichen Angaben zu ausländischen Verlagsvertretungen).
- AG_{Rev} Revidierte Neuausgabe. Leipzig, F. E. C. Leuckart, Plattennummer „F.E.C.L.3386“, erschienen 1880. Titel: *Gradus ad Parnassum | für | Violine | von | Jacob Dont. | I. Sammlung von fortschreitenden Uebungsstücken für Violine*

(theils mit, theils ohne Begleitung). In neuen verbesserten Ausgaben. | [...] | F) *Études et Caprices pour Violon seul. Op. 35. Neue Ausgabe mit genauer Bezeichnung des Fingersatzes.....M 6.* | [...] | [unten:] *Eigenthum des Verlegers für alle Länder.* | Verlag von F. E. C. Leuckart in Leipzig | Constantin Sander | [...]. Verwendete Exemplare: München, G. Henle Verlag, Archiv, Signatur SH 9929/6250 (Auflage zwischen 1884 und 1887); Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 50275 (Auflage nach 1891).

Die Datierung der Drucke erfolgt nach den jeweils ersten nachweisbaren Verlagsanzeigen in Wiener und Leipziger Zeitungen und in *Hofmeisters musikalisch-literarischem Monatsbericht* sowie nach Alexander Weinmann, *Verlagsverzeichnis Giovanni Cappi bis A. O. Witzendorf*, Wien 1967.

Zur Edition

Reihenfolge und Nummerierung der 24 Stücke folgen in der vorliegenden Edition der letzten zu Donts Lebzeiten erschienenen und von ihm revidierten Ausgabe (AG_{Rev}). Zur abweichenden Zählung in den früheren Drucken siehe die untenstehende Konkordanz.

In der großen Zahl der gedruckten Quellen spiegelt sich die verwickelte Auf- lagengeschichte von Donts *Études et Caprices* op. 35 wider (vgl. auch *Vorwort*), in deren Verlauf der Komponist immer wieder kleine Änderungen, Umstellungen und musikalische Revisionen vornahm, bis hin zum Austausch ganzer Stücke. So enthalten die zuerst erschienenen Einzelhefte E_{op18} bis E_{op35} erst 19 der 24 Stücke, die in die endgültige Fassung AG_{Rev} eingingen. Im Rahmen unserer Edition ist es unmöglich, die zahllosen Unterschiede zwischen den Auflagen im Detail aufzuführen; dennoch seien die wichtigsten Umarbeitungsschritte in Folgenden kurz genannt.

Mit der Erstausgabe (E) wurden erstmals alle 24 bis dahin von Dont komponierten Etüden und Capricen aus E_{op18}

bis E_{op35} in einem Heft angeboten, nun mit durchgehender Nummerierung und Seitenzählung.

E_N verwendete größtenteils die Druckplatten von E weiter, jedoch ersetzte Dont drei Nummern aus Opus 18 durch neuverfasste Stücke, nahm an anderen Stücken kleine kompositorische Retuschen vor und brachte alles in eine gänzlich neue Reihenfolge (siehe die untenstehende Konkordanz). Zudem wurden durchgehend die Zeichen für Aufstrich und Abstrich (v und ꞛ) sowie einige zusätzliche Fingersatzangaben ergänzt.

E_{N2} weist die gleiche Reihenfolge wie E_N auf, auch die Druckplatten sind größtenteils identisch, jedoch wurden einzelne Nummern neugestochen. Außerdem ergänzte Dont durchgängig Angaben zur Bogeneinteilung (Spitze, Mitte, Frosch, obere/untere Hälfte, ganze Länge) sowie weitere kleine Nachträge zur Dynamik und Artikulation. Auch einige wenige Notenänderungen sind zu finden.

Donts Handexemplar E_{N2H} enthält für jede Nummer zahlreiche (sehr wahrscheinlich eigenhändige) Eintragungen, zumeist zusätzliche Fingersätze, Saiten- und Lagenangaben, die er vielleicht für seinen Unterricht verwendete, jedoch nicht in spätere Druckauflagen aufnahm. Vereinzelt finden sich dort auch Korrekturen von Stichfehlern.

AG verwendet dieselben Druckplatten wie E_{N2} und stellt einen unveränderten Nachdruck dar, lediglich mit neuer Titelseite und geänderter Plattennummer. Hingegen ist AG_{Rev} nicht nur ein kompletter Neustich, sondern auch gegenüber AG grundlegend revidiert. Zwei Stücke wurden von Dont durch Neukompositionen ersetzt sowie die Reihenfolge ab Nr. 13 umgestellt. Viele Stücke sind musikalisch überarbeitet und in der Regel um etliche Takte gekürzt. Die Stichfehler aus AG wurden beseitigt, ebenso sämtliche Angaben zur Bogeneinteilung (siehe E_{N2}) wieder entfernt. Fingersatz und Strichbezeichnungen sind überarbeitet und v. a. deutlich vermehrt.

Da an der Autorisierung und bewussten Umarbeitung von AG_{Rev} durch den Komponisten kein Zweifel besteht, ist diese letztgültig revidierte Ausgabe

Hauptquelle der vorliegenden Edition. Die vorausgehenden Drucke bieten zwar einen spannenden Einblick in die jahrzehntelange Verfeinerungsarbeit Donts an seinem zentralen Etüdenwerk, stellen aber prinzipiell einen überholten Stand dar und wurden als Quelle nur in wenigen Ausnahmen zum Vergleich herangezogen, wenn Zweifel an der Lesart in der Hauptquelle bestanden. Die folgenden *Einzelbemerkungen* geben über diesbezügliche Eingriffe des Herausgebers Auskunft.

Fingersatz, Strichbezeichnungen und alle weiteren spieltechnischen Angaben stammen aus den Quellen, Ergänzungen und Hinweise von Antje Weithaas sind in Graudruck wiedergegeben. Die in AG_{Rev} uneinheitlichen Benennungen der Saiten (*D, sul D, 3^{me} corde* u. ä.) werden durch die römischen Zahlen I–IV ersetzt. Anstelle der heute unüblichen Lagenbezeichnungen mit römischen Zahlen geben wir in unserer Edition die jeweils gleichbedeutende Saite an. Die Angabe *w. o.* (*wie oben*) wurde durch *come sopra* ersetzt. Einige wenige Warnvornzeichen wurden stillschweigend ergänzt. Zeichen in runden Klammern sind Hinzufügungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

Nr. 6

27: In allen Quellen ohne \natural vor letzter Note.

Nr. 9

29: Staccatopunkt zu 1. Note gemäß E_N, E_{N2}, AG.

Nr. 12

1: In allen Quellen Zz 2–3 zusammengebalkt sowie kein Staccatopunkt auf Zz 3. Angeglichen an T 29.

22: In allen Quellen 2. Akkord ohne \sharp vor *cis*³, fehlt sicher nur versehentlich.

Nr. 21

22: In allen Quellen ohne \natural vor letzter Note.

Nr. 22

20: In allen Quellen ohne \natural vor 14. Note.

22: In allen Quellen ohne \natural vor 11. Note.

Sammelausgabe AG _{Rev}	Sammelausgaben E _N , E _{N2} , AG	Sammelausgabe E	Einzelausgaben E _{op18} bis E _{op35}
Nr. 1	Nr. 1	Nr. 18	Opus 35 Nr. 1
Nr. 2	Nr. 2	Nr. 19	Opus 35 Nr. 2
Nr. 3	Nr. 3	Nr. 13	Opus 33 Nr. 2
Nr. 4	Nr. 4	Nr. 16	Opus 33 Nr. 4
Nr. 5	Nr. 5	Nr. 8	Opus 20 Nr. 3
Nr. 6	Nr. 6	Nr. 11	Opus 30 Nr. 3
Nr. 7	Nr. 7	Nr. 10	Opus 30 Nr. 2
Nr. 8	Nr. 8	Nr. 17	Opus 33 Nr. 1
Nr. 9	Nr. 9	Nr. 9	Opus 30 Nr. 1
Nr. 10	Nr. 10	Nr. 6	Opus 20 Nr. 1
Nr. 11	Nr. 11	Nr. 22	Opus 35 Nr. 5
Nr. 12	Nr. 12	Nr. 21	Opus 35 Nr. 4
Nr. 13	—	—	—
Nr. 14	—	—	—
Nr. 15	Nr. 16	—	—
Nr. 16	Nr. 17	Nr. 14	Opus 33 Nr. 3
Nr. 17	Nr. 15	Nr. 20	Opus 35 Nr. 3
Nr. 18	Nr. 20	Nr. 24	Opus 35 Nr. 7
Nr. 19	Nr. 13	Nr. 15	Opus 33 Nr. 5
Nr. 20	Nr. 19	Nr. 23	Opus 35 Nr. 6
Nr. 21	Nr. 18	Nr. 7	Opus 20 Nr. 2
Nr. 22	Nr. 21	—	—
Nr. 23	Nr. 22	—	—
Nr. 24	Nr. 23	Nr. 4	Opus 18 Nr. 4
—	—	Nr. 1	Opus 18 Nr. 1
—	—	Nr. 2	Opus 18 Nr. 2
—	—	Nr. 3	Opus 18 Nr. 3
—	Nr. 24	Nr. 5	Opus 18 Nr. 5
—	Nr. 14	Nr. 12	Opus 30 Nr. 4

36: In AG_{Rev} *f* bereits zu drittletzter Note, sicher nur versehentlich (vgl. Auftakt zu T 1).

Nr. 23

6, 21: Die Ossia-Varianten stammen aus AG_{Rev}; in früheren Quellen noch nicht enthalten.

18: Staccatopunkt zu 4. Note gemäß E_N, E_{N2}, AG.

Nr. 24

10: In allen Quellen ohne \flat vor c^3 und c^4 .

11: In AG_{Rev} 1. Akkord mit nur einem Hals notiert, folgende \flat fehlt. Angeglichen an T 9, 42, 44 sowie E_N, E_{N2}, AG.

35: In allen Quellen ohne \sharp vor cis^2 .

72: Staccatopunkte zu den letzten vier Akkorden gemäß E_N.

76: Staccatopunkt zu 7. Akkord gemäß E.

77: In AG_{Rev} Fingersatzziffer 1 zu 3. Akkord versehentlich unter dem System (also zu f^1), vgl. aber T 67, 69, 71, 73.

München, Frühjahr 2019

Dominik Rahmer

Comments

vn = violin; *M* = measure(s)

Sources

F_{op18} First edition of no. 24 in the collection op. 18. Vienna, M. Trentsensky, plate number 2888, published 1840. Title: *CINQ CAPRICES | pour le Violon seul, | composés et dédiés | À SONAMI | CHARLES DE PATRUBAN | par | Jacques Dont | Membre de la Chapelle de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche. | Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union.* | [left:] *Op. 18* [right:] *Pr. 1fl._C.M.* | [centre:] *Vienne, chez E. Mollo | Commissionair général de M. Trentsensky.* | *Graben, № 1134.* Copies consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 14059; New York Public Library, shelfmark Drexel 5623.1.

F_{op20} First edition of nos. 5, 10, 21 as op. 20. Vienna, E. Mollo and A. O. Witzendorf, plate number "A. O. W. 2933.", published 1842. Title: *TROIS CAPRICES | pour le | Violon | composées et dédiées | À SONAMI | MATH. DURST | par | Jacques Dont | Membre de la Chapelle de sa Majesté l'Empereur d'Autriche. | Propriété des Editeurs. Enregistré aux Archives de l'Union.* | [left:] *Op.* [added by hand:] *20* [right:] *Pr.* [added by hand:] *30* | [centre:] *Vienne, chez E. Mollo & A. O. Witzendorf.* | *Graben № 1144.* Copies consulted: New York Public Library, shelfmarks Drexel 5623.5 and Drexel 5664.6.

F_{op30} First edition of nos. 6, 7, 9 in the op. 30 collection. Vienna, A. O. Witzendorf, plate number "A. O. W. 3087.", published 1846. Title: *A son Ami Carl Heißler | QUATRE ETUDES | pour le | VIOLON SEUL | composées | PAR |*

- JACQUES DONT | *Membre de la Chapelle I. R. de Sa Majesté l'Empereur d'Autriche.* | [left:] *Oeuvre.* [added by hand:] 30 [centre:] *Propriété de l'Editeur – Enregistré aux Archives de l'Union.* [right:] *Pr. 30x* | [centre:] *Vienne, chez A. O. Witzendorf, | Graben, 1144.* Copy consulted: New York Public Library, shelfmark Drexel 5623.4.
- F_{op33} First edition of nos. 3, 4, 8, 16, 19 as op. 33. Vienna, A. O. Witzendorf, plate number “A. O. W. 3169.”, published ca. 1848. Title: *CINQUE ETUDES | POUR LE VIOLON SEUL | par | JACQUES DONT | Membre de la Chap. I. R. de sa Majesté l'Empereur d'Autriche.* | [left:] *Ov. 33.* [centre:] *Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union.* [right:] *Pr. [added by hand:] _45x* | [centre:] *VIENNE | chez A. O. Witzendorf, | Graben N° 1144.* Copy consulted: New York Public Library, shelfmark Drexel 5623.2.
- F_{op35} First edition of nos. 1, 2, 11, 12, 17, 18, 20 as op. 35. Vienna, A. O. Witzendorf, plate number “A. O. W. 3216.”, published 1849. Title: *ETUDES ET | CAPRICES | pour le | Violon seul | composées | par | Jaques Dont | Prix: Complet 3 fl.* | [below, listing of the 5 volumes op. 18, 20, 30, 33, 35 with prices; last line:] *Cah V N° 18_24 Oeuw. 35. Prix: 45 kr.* | [below:] *Propriété de l'Editeur. Enregistré aux Archives de l'Union. | VIENNE | chez | A. O. WITZENDORF | Graben N° 1144.* [...]. Music pages with double pagination 3–10 (above) and 37–44 (below). Copy consulted: New York Public Library, shelfmark Drexel 5623.3.
- F First edition of the 24 *Études et Caprices* in one volume, also under the opus number 35. Vienna, A. O. Witzendorf, plate numbers as the individual volumes listed above, published 1849. Title as F_{op35}. Copy consulted: Leipzig, Stadtbibliothek, shelfmark PM 1591.
- F_R Revised reprint of the first edition. Vienna, A. O. Witzendorf, plate number “A. O. W. 3492.”, published ca. 1854. Title as F, but instead of the itemised listing of the 5 volumes, now just the information *Nouvelle Edition | Op: 35.* Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 50275(3).
- F_{R2} 2nd altered reprint of the first edition. Vienna, A. O. Witzendorf, presumably published in the 1860s. Title and plate number as F_R. Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark M.S.67816-4°.
- F_{R2CC} Personal copy of F_{R2} from the papers of Jakob Dont with numerous markings in pencil. Vienna, Wienbibliothek im Rathaus, shelfmark M-21564.
- ED New edition. Leipzig, F. E. C. Leuckart, plate number “F.E.C.L. 2618”, published 1875. Title: *Gradus ad Parnassum. | SAMM-LUNG | von | fortschreitenden Uebungsstücken | FÜR VIOLINE, | theils mit theils ohne Begleitung | von | JACQUES DONT. | [...]* | *Études et Caprices pour Violon seul.* | [left:] *Op.35.* [centre:] *Nouvelle Edition.* [right:] *M.6,00.* | [below:] *Eigenthum des Verlegers für alle Länder. | LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART | (Constantin Sander). | 2616. 2617. 2618.* Copies consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 50275(7); Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark M.S. 28515-4° (apparently later issue with additional information on foreign publisher's representatives).
- ED_{Rev} Revised new edition. Leipzig, F. E. C. Leuckart, plate number “F.E.C.L.3386”, published 1880. Title: *Gradus ad Parnassum | für | Violine | von | Jacob Dont. | I. Sammlung von fortschreitenden Uebungsstücken für Violine (theils mit, theils ohne Begleitung).* In *neuen verbesserten Ausgaben. | [...]* | *F) Études et Caprices pour Violon seul. Op. 35. Neue Ausgabe mit genauer Bezeichnung des Fingersatzes.....M 6.* | [...]
- [below:] *Eigenthum des Verlegers für alle Länder. | Verlag von F. E. C. Leuckart in Leipzig | Constantin Sander | [...].* Copies consulted: Munich, G. Henle Verlag, Archive, shelfmark SH 9929/6250 (issue between 1884 and 1887); Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 50275 (issue after 1891).

The dating of the printed editions follows the first known publisher's advertisements in Vienna and Leipzig newspapers in each case, and listings in *Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht* and Alexander Weinmann, *Verlagsverzeichnis Giovanni Cappi bis A. O. Witzendorf*, Vienna, 1967.

About this edition

The order and numbering of the 24 pieces in this edition follow the last edition that was published during Dont's lifetime and revised by him (ED_{Rev}). For information on different numbering in the earlier printed editions, see the concordance below.

The complicated publishing history of Dont's *Études et Caprices* op. 35 is reflected in the large number of printed sources (see also *Preface*). Over the course of these the composer repeatedly made small alterations, changes and musical revisions, up to and including replacing whole pieces. Thus the individual volumes F_{op18} to F_{op35} which were published first only contain 19 of the 24 pieces which were included in the final version ED_{Rev}. It is impossible to list in detail the innumerable differences between the issues within the scope of our edition; nevertheless the most important steps in the reworkings are briefly listed below.

With the first edition (F) all 24 of the etudes and caprices from F_{op18} to F_{op35}

composed by Dont to that date were offered in one volume for the first time, now with a consecutive numbering of the pieces and pages.

F_R used the printing plates from F for the most part, however Dont replaced three numbers from op. 18 with newly-written pieces, made small compositional retouches in other pieces, and put everything into a completely new order (see the concordance on the right). As well as this, the signs for up-bow and down-bow (v and ṽ) and a few additional fingerings were added.

F_{R2} has the same order as F_R, and the printing plates are for the most part also identical, but individual numbers were newly engraved. Furthermore, Dont added details concerning the part of the bow to be used (tip, middle, frog, upper/lower half, whole bow) as well as further small additions to dynamics and articulation. A few small alterations to the notes can also be found.

Dont's personal copy F_{R2CC} contains numerous entries for each number (very probably in his own hand), mainly additional fingerings, string and position indications, which he may have used for his teaching, but did not include in later printed editions. There are also occasional corrections of engraving errors.

ED uses the same printing plates as F_{R2} and presents an unaltered reprint, merely with a new title page and altered plate number. However ED_{Rev} is not only a completely new engraving, but was fundamentally revised compared with ED. Two pieces were replaced with new compositions by Dont, and the order changed from no. 13 onwards. Many pieces were revised musically and generally shortened by a number of measures. The engraving errors from ED were corrected, and all references to the part of the bow to be used (see F_{R2}) were removed. Fingering and bowing marks were revised and above all, considerably increased.

As there is no doubt about the composer's authorisation and conscious reworking of ED_{Rev}, this final revised edition is the primary source for this edition. The preceding printed editions offer a fascinating insight into Dont's

Concordance of the numbering of pieces

Anthology ED_{Rev}	Anthologies F_R, F_{R2}, ED	Anthology F	Single editions F_{op18} to F_{op35}
No. 1	No. 1	No. 18	Op. 35 no. 1
No. 2	No. 2	No. 19	Op. 35 no. 2
No. 3	No. 3	No. 13	Op. 33 no. 2
No. 4	No. 4	No. 16	Op. 33 no. 4
No. 5	No. 5	No. 8	Op. 20 no. 3
No. 6	No. 6	No. 11	Op. 30 no. 3
No. 7	No. 7	No. 10	Op. 30 no. 2
No. 8	No. 8	No. 17	Op. 33 no. 1
No. 9	No. 9	No. 9	Op. 30 no. 1
No. 10	No. 10	No. 6	Op. 20 no. 1
No. 11	No. 11	No. 22	Op. 35 no. 5
No. 12	No. 12	No. 21	Op. 35 no. 4
No. 13	—	—	—
No. 14	—	—	—
No. 15	No. 16	—	—
No. 16	No. 17	No. 14	Op. 33 no. 3
No. 17	No. 15	No. 20	Op. 35 no. 3
No. 18	No. 20	No. 24	Op. 35 no. 7
No. 19	No. 13	No. 15	Op. 33 no. 5
No. 20	No. 19	No. 23	Op. 35 no. 6
No. 21	No. 18	No. 7	Op. 20 no. 2
No. 22	No. 21	—	—
No. 23	No. 22	—	—
No. 24	No. 23	No. 4	Op. 18 no. 4
—	—	No. 1	Op. 18 no. 1
—	—	No. 2	Op. 18 no. 2
—	—	No. 3	Op. 18 no. 3
—	No. 24	No. 5	Op. 18 no. 5
—	No. 14	No. 12	Op. 30 no. 4

decades-long work on refining his central body of studies, but basically represent an approach which was superseded and have only been consulted for purposes of comparison in a few exceptional cases when there is some doubt about the variant reading in the primary source. The following *Individual comments* provide information about these editorial interventions.

Fingering, bowing marks and all other performing instructions come from the sources; additions and comments by

Antje Weithaas are given in grey print. The inconsistent naming of the strings in ED_{Rev} (*D, sul D, 3^{me} corde*, etc.) has been replaced by the Roman numerals I–IV. Instead of marking the positions with Roman numerals, which is unusual nowadays, in our edition we have specified the equivalent string in each case. The instruction *w. o.* (*wie oben*) has been replaced by *come sopra*. A few cautionary accidentals have been tacitly added. Signs in parentheses are editorial additions.

*Individual comments***No. 6**

27: All sources lack \flat before last note.

No. 9

29: Staccato dot on 1st note as in F_R , F_{R2} , ED.

No. 12

1: In all sources beats 2–3 beamed together, also there is no staccato dot on beat 3. Adjusted to match M 29.

22: In all sources 2nd chord lacks \sharp before $c^{\sharp 3}$, surely only an oversight.

No. 21

22: All sources lack \flat before last note.

No. 22

20: All sources lack \flat before 14th note.

22: All sources lack \flat before 11th note.

36: ED_{Rev} has f already on third-from-last note, surely only an oversight (cf. upbeat to M 1).

No. 23

6, 21: The ossia variants come from ED_{Rev}; not included in earlier sources.

18: Staccato dot on 4th note as in F_R , F_{R2} , ED.

No. 24

10: All sources lack \flat before c^3 and c^4 .

11: In ED_{Rev} 1st chord is notated with a single stem, following γ is missing.

Changed to match M 9, 42, 44 and F_R , F_{R2} , ED.

35: All sources lack \sharp before $c^{\sharp 2}$.

72: Staccato dots on the last four chords as in F_R ; missing in F_{R2} .

76: Staccato dot on 7th chord as in F.

77: In ED_{Rev} fingering number 1 on 3rd chord inadvertently below the staff (that is on f^1), but cf. M 67, 69, 71, 73.

Munich, spring 2019

Dominik Rahmer